Peter Landau, Stephan Kuttner's last Discovery on Walter of Coutances: A Commemoration 110 Years after Kuttner's Birthday, BMCL 33 (2016) S. 229–230, hebt anhand eines Blattes, das einem Buch der Handbibliothek des 1996 verstorbenen Gelehrten beigelegt war, hervor, dass K. es war, der den 1870 von Carl Gross edierten anonymen Ordo iudiciarius Walter von Coutances († 1207) zuwies.

Kyle C. LINCOLN, A Note on the Authorship of the *Collectio Seguntina*, BMCL 33 (2016) S. 137–144, hält den Bischof Rodrigo de Finojosa (1192–1218) von Sigüenza für den Urheber der Dekretalensammlung in Sigüenza, Archivo Catedralicio, 10, die u. a. Einträge aus den verlorenen Registern von Clemens III. und Cölestin III. bietet.

K. B.

Anne LEFEBURE-TEILLARD, La diffusion de la collection de Gilbert l'Anglais dans la France du Nord, BMCL 33 (2016) S. 69–135, erörtert 7 Hss. der 1202 vollendeten Dekretalensammlung und ediert bezugnehmend auf Rudolf von Heckel, ZRG Kan. 29 (1940) S. 180–225, die Fassung Brüssel, Bibl. Royale, 1407–1409, fol. 93ra–148vb.

K. B.

Emily Corran, An Approach to Canonical Procedure: The Compilation of 'exceptiones' in British Library Add. 24979, BMCL 30 (2013) S. 71–87, stellt eine Hs. des 14. Jh. vor mit der Summa de exceptione des späteren Innocenz IV. († 1254) und einer hier anscheinend unikal tradierten anonymen Zusammenstellung zu Prozesseinwänden, Quoniam natura, die in dem Codex der Summa vorangeht.

K. B.

Uta-Renate BLUMENTHAL, A Gloss of Hostiensis to X 5.6.17 (Ad liberandam), BMCL 30 (2013) S. 89–122, ediert den Kommentar des 1271 verstorbenen Kardinals zu dem grundlegenden Kreuzzugskanon von 1215 (c. 71), der u. a. das Verhältnis des Papstes zu den Kardinälen sowie zwischen dem Kardinalskollegium als Ganzem und einzelnen Kardinälen diskutiert.

К. В.

Proces beginek świdnickich w 1332 roku. Studia historyczne i edycja łacińsko-polska [Der Prozess der Beginen von Schweidnitz 1332. Historische Studien und lateinisch-polnische Edition], bearb. von Paweł Kras / Tomasz Gałuszka / Adam Poznański, Lublin 2017, Wydawnictwo Katolickiego Uniwersytetu Lubelskiego, 298 S., ISBN 978-83-8061-367-6, PLN 35. – Das im September 1332 angefertigte Protokoll der Verhöre über das Leben und die Sitten der Schweidnitzer Beginen ist eine rare Quelle, die die Tätigkeit der päpstlichen Inquisition in den polnischen Gebieten dokumentiert. Es registriert sowohl die Aussagen der Zeugen als auch der Frauen, die Mitglieder der Schweidnitzer Gemeinschaft waren und als Verdächtige verhört wurden. Diese Quelle kannte man bis jetzt nur dank der Edition von Bolesław Ulanowski. Sie erschien 1889 auf der Grundlage einer Kopie aus dem 15. Jh., die sich im Archiv des Krakauer Domkapitels befindet. Bekannt war auch ein Notariatsin-